

## Beschlussvorlage

Vorlage: 2022/001

2

13.01.22

Bereich: Bürgermeister  
Verfasser: Alexander Fleig

Datum	Gremium		Öffentlichkeitsstatus
19.01.2022	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

### Medienentwicklungsplan (MEP) für die Grundschule Freudental - Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Die Auswirkungen der rasanten technologischen Entwicklung und der fortschreitenden Digitalisierung auf alle gesellschaftlichen Lebensbereiche und damit auch auf unsere Schule sind gravierend. Dies hat uns vor allem auch die Zeit der Lockdowns und des Homeschooling in der aktuellen Corona-Pandemie mit Nachdruck gezeigt.

So müssen Bildungspläne und Unterrichtsformen entsprechend angepasst werden, Lehrkräfte im Rahmen ihrer Ausbildung und durch Fortbildungsangebote auf den Umgang mit den kontinuierlichen Veränderungen vorbereitet und die Schulen gemäß dem Stand der Technik ausgestattet werden. Nur so können wir unsere Kinder und Jugendlichen optimal auf das Leben und Arbeiten in einer digitalisierten Welt mit ihren Chancen, aber auch Risiken vorbereiten.

Der gesellschaftlich notwendigen Medienbildung kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Damit die digitalen Medien zu selbstverständlichen Werkzeugen im Unterricht werden, sollen sich die Lehrkräfte der Schulen über den zu erstellenden Medienentwicklungsplan mit ihrem pädagogisch-technischen Konzept auseinandersetzen und passende Szenarien der Ausstattung entwickeln. Mit Inkrafttreten des Bildungsplans 2016 ist die digitale Medienbildung verbindliche Aufgabe auch der Grundschule.

An der Freudentaler Grundschule haben sich die Lehrerin Frau Helena Senjic (Medienbeauftragte) sowie die Rektorin Frau Dagmar Nitsche in enger Abstimmung mit dem weiteren Kollegium sowie dem Kreismedienzentrum und dem Schulträger mit der Erarbeitung des Medienentwicklungsplans beschäftigt und diesen ausgearbeitet. Dieser beschreibt detailliert das pädagogisch-technische Konzept und definiert die erforderliche Ausstattung für die Grundschule Freudental (Der Medienplan wird vor der Sitzung per Email an alle Gemeinderäte verteilt).

Im Rahmen des „DigitalPakts Schule“ stellte der Bund insgesamt 5 Milliarden Euro zur Verfügung, um die digitale Infrastruktur an den Schulen zu verbessern. Auf Baden-Württemberg entfallen über die Gesamtlaufzeit von 5 Jahren rd. 650 Millionen Euro. Dabei wurden die Fördermittel für jeden Träger anhand der Schülerzahlen berechnet und bis zum 30. April 2022 reserviert.

Nach Mitteilung des Kultusministeriums vom 16.08.2019 beträgt das DigitalPakt-Budget für die Grundschule Freudental insgesamt 28.500 €. Für die Einreichung und Abrechnung der Fördergelder muss der Medienentwicklungsplan erstellt und vom Schulträger beschlossen sein. Der vom Schulträger zu erbringende Eigenanteil beträgt 20% der förderfähigen Kosten.

Im Zuge der aktuellen Corona-Pandemie gab es einige Förderungen, die ebenfalls für den Ausbau und die Erweiterung der Digitalausstattung der Freudentaler Grundschule eingesetzt wurden.

Mit den Mitteln des „DigitalPakts Schule“ soll die Finanzierung der bereits im Jahr 2021 angeschafften und installierten Beamer in allen Klassenzimmern gefördert werden.

Frau Rektorin Nitsche wird in der Sitzung anwesend sein und den Medienentwicklungsplan ausführlich vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Medienentwicklungsplan wurde von der Schulleitung erstellt. Es fallen keine Kosten an.

Der Medienentwicklungsplan ist eine Voraussetzung, um die Förderung des Digitalpaktes in Höhe von 28.500 € zu erhalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Medienentwicklungsplan (MEP) für die Grundschule Freudental.